

Falcon Eyes SO-68TD

LICHT/BEGRIFFE

Ringförmige LED-Leuchte von Falcon Eyes mit 68cm Durchmesser — erzeugt weiches, schattenfreies Licht für Porträts.

Technische Details Das LED-Panel verfügt über 312 hochwertige SMD-LEDs und erreicht eine maximale Lichtleistung von 6.800 Lux bei einem Meter Abstand. Der CRI-Wert liegt bei 95+, der TLCI bei 97+. Die Farbtemperatur lässt sich stufenlos zwischen 3200K und 5600K regeln, die Helligkeit von 10-100%. Das Gerät kann über V-Mount oder Gold-Mount Akkus, DC-Adapter (14,8V) oder optional über USB-C (PD 65W) betrieben werden. Die Laufzeit beträgt mit einem 95Wh V-Mount Akku etwa 90 Minuten bei Vollast. Das Touch-Display zeigt alle Parameter digital an und ermöglicht präzise Einstellungen. Zusätzlich verfügt das SO-68TD über DMX-512 Steuerung und App-Control via Bluetooth. Mitgeliefert werden Barndoors, Diffusor und ein Kugelpf-Stativ-Adapter.

Geschichte & Entwicklung Falcon Eyes führte das SO-68TD 2019 als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach kompakten, akkubetriebenen LED-Panels ein. Der niederländische Hersteller erweiterte damit seine "Studio Output"-Serie um ein portables Modell für Run-and-Gun-Productions. 2021 folgte ein Firmware-Update, das erweiterte DMX-Funktionen und Bluetooth-Steuerung nachlieferte.

Praxiseinsatz im Film Das SO-68TD eignet sich als Aufhelllicht für Interviews, als praktisches Licht in Sets oder für die Ausleuchtung kleiner Bereiche. In der Netflix-Serie "Dogs of Berlin" (2018) kamen ähnliche Falcon Eyes Panels für die Charakterausleuchtung in Fahrzeuginnenräumen zum Einsatz. Das Panel funktioniert handheld und auf Lightweight-Stativen bis 1,5m Höhe. Die geringe Wärmeentwicklung ermöglicht den Einsatz nahe zu Schauspielern. Die Touch-Bedienung erlaubt schnelle Anpassungen ohne separates Bedienpanel. Bei Tageslicht-Szenen kompensiert das Panel als Fill-Light harte Schatten, während es in Innenräumen als praktisches Fensterlicht oder Lampensimulation dient.

Vergleich & Alternativen Im Vergleich zum Aputure AL-M9 bietet das SO-68TD deutlich mehr Lichtleistung, ist aber weniger kompakt. Gegenüber dem Litepanels Astra 1x1 ist es portabler, erreicht aber nur etwa 30% dessen Lichtausbeute. Als direkter Konkurrent gilt das Godox LED500C, das bei ähnlicher Leistung günstiger ist, aber eine geringere Farbwiedergabe aufweist. Für größere Sets empfiehlt sich der Umstieg auf 150W+ Panels wie das Falcon Eyes SO-150TD. Bei mobilen One-Person-Crews bleibt das SO-68TD durch das ausgewogene Verhältnis von Leistung, Größe und Akkulaufzeit erste Wahl.